

Liebherr-Werk Nenzing GmbH

Lösungen für unsere Kunden



LIEBHERR

Inhalt

Liebherr-Werk Nenzing GmbH	04
Lösungen für den Spezialtiefbau	10
Drehbohrgeräte: LB-Serie	
Ramm- und Bohrgeräte: LRB-Serie	
Rammgeräte: LRH-Serie	
Hydroseilbagger: HS-Serie	
Lösungen für Hebeeinsätze	20
Raupenkrane: LR-Serie	
Lösungen für Umschlagtechnik	24
Hydroseilbagger: HS-Serie	
Geräteübersicht	28
Dienstleistungen	30
Die Firmengruppe Liebherr	34

Zahlen und Fakten

1976 Gründungsjahr der Liebherr-Werk Nenzing GmbH

254.000 m² Werksgelände

103.000 m² überbaute Fläche

1979 weltweit erster hydraulisch angetriebener Seilbagger mit elektronischer Steuerung

1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

50.000 Tonnen jährlicher Stahlverbrauch

2012 Staatspreis für Umwelt- und Energietechnologie für Hybridantrieb





40-jährige Erfolgsgeschichte

Die Liebherr-Werk Nenzing GmbH wurde im Jahr 1976 von Hans Liebherr gegründet. Das Produktportfolio umfasste ursprünglich zwei Produktlinien, nämlich Schiffskrane und Offshorekrane.

Heute werden in Nenzing Raupenkrane bis zu einer Traglast von 300 Tonnen, Hydroseilbagger sowie Ramm- und Bohrgeräte für den Spezialtiefbau entwickelt, produziert und vertrieben. In den vergangenen Jahren hat sich das Unternehmen zudem zu einem Systemanbieter entwickelt - neben Produkten werden auch diverse Dienstleistungen und Servicelösungen angeboten, welche die

Prozesse auf der Baustelle erleichtern. Diese reichen von der Baustellenberatung durch erfahrene Anwendungstechniker über modernste Trainingsmöglichkeiten durch Simulatoren bis hin zur Erfassung und Auswertung von Maschinendaten.

Höchster technologischer Standard gepaart mit Qualität und Funktionalität zeichnen die Maschinen von Liebherr aus. Sie sind mit modernsten Steuerungssystemen ausgestattet – für eine optimale Bedienfreundlichkeit im Baustelleneinsatz. Dabei stehen die Bedürfnisse und Anforderungen der Kunden an erster Stelle.

Reine Spezialtiefbaugeräte werden in Nenzing seit Ende der 90er Jahre gefertigt





Kompetenz an einem Standort

Forschung und Entwicklung, Produktion sowie Vertrieb erfolgen von Nenzing aus. So kann sichergestellt werden, dass die Kompetenzen für die Herstellung der Krane, Seilbagger und Spezialtiefbaugeräte sowie für die dazugehörigen Dienstleistungen an einem Standort gebündelt sind. Dafür stehen modernste Produktionseinrichtungen und eine zeitgemäße Büroinfrastruktur zur Verfügung.

Unser Direktvertrieb mit rund 40 Vertriebs- und Servicegesellschaften und eigenen Mitarbeitern vor Ort ge-

währleistet zudem die Nähe zum Kunden in aller Welt. Ein Liebherr-Experte kann in kurzer Zeit für Service- und Reparaturarbeiten direkt beim Kunden sein. Gleichzeitig sichert diese Marktnähe auch, dass Trends frühzeitig erkannt werden und in die Entwicklung neuer Produkte, Technologien und Dienstleistungen einfließen. So hat sich die Liebherr-Werk Nenzing GmbH zu einem der innovativsten Unternehmen der Baumaschinenbranche entwickelt.

Zum Produktportfolio bei Liebherr in Nenzing gehören Raupenkrane, Hydroseilbagger sowie Ramm- und Bohrgeräte









Lösungen für den Spezialtiefbau

Drehbohrgeräte: LB-Serie

Die Modelle der LB-Serie sind auf Spezialtiefbaustellen weltweit im Einsatz. Sie erreichen dank ihres kraftvollen Antriebs und ihres effizienten Hydrauliksystems eine enorme Arbeitsleistung. Der robuste Mäkler und die innovative Parallelkinematik sorgen für eine hohe Stabilität und einen großen Arbeitsradius.

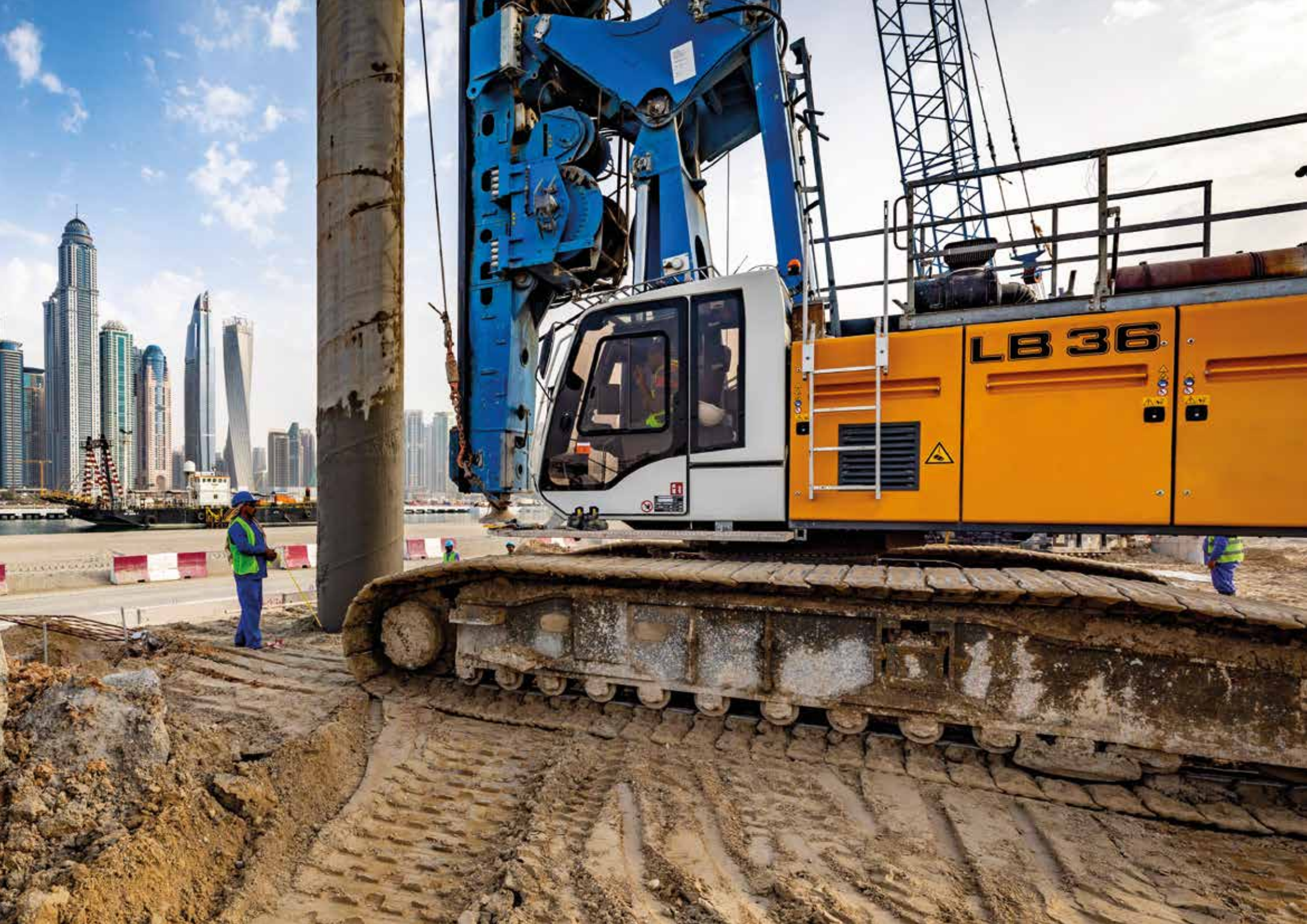
Zu den herausragenden Eigenschaften der Liebherr-Drehbohrgeräte gehören kostengünstiger Betrieb, einfacher Transport sowie rasche Inbetriebnahme. Die kurze Auf-

rüstzeit wird dadurch unterstützt, dass der Mäkler für den Transport nicht demontiert werden muss. Zudem sind die Geräte mit leistungsstarken Bohrantrieben ausgestattet, die über automatische Drehmomentregelung und stufenlose Drehzahloptimierung verfügen.

Die Drehbohrgeräte der LB-Serie können für alle gängigen Bohrverfahren verwendet werden. Dazu gehören Kellybohren, Endlosschneckenbohren, Doppelkopfbohren und Vollverdrängerbohren.

Das Drehbohrgerät LB 36 bei der Pfahlerstellung in Dubai





Ramm- und Bohrgeräte: LRB-Serie

Die kombinierten Ramm- und Bohrgeräte waren die ersten reinen Spezialtiefbaumaschinen aus dem Hause Liebherr. Gemäß dem Motto „alles aus einer Hand“ erfolgte ihr Produktionsstart am Standort Nenzing Ende der 1990er Jahre.

Heute bietet die LRB-Serie ein vielfältiges Einsatzspektrum. Zu den zahlreichen möglichen Verfahren gehören Einsätze mit Rüttler und Hydraulikhammer, Bodenmischen sowie die gängigen Bohrverfahren mit Kellyausrüstung, Doppelbohrkopf, Endlosschnecke und Vollverdrängerwerkzeug.

Die robusten und zuverlässigen Geräte der LRB-Serie verfügen über einen großen Arbeitsbereich sowie über eine enorme Flexibilität dank ausgeklügelter Parallelkinematik. Gleichzeitig erlauben sie höchste Präzision im Baustelleneinsatz. Schnelle Mobilisierbarkeit und einfacher Transport sind wesentliche Vorteile – die Geräte können mit montiertem Mäkler, Universalschlitten und Seil transportiert werden. Außerdem sind keine Werkzeuge erforderlich, um den Mäkler umzuklappen oder das Gegengewicht zu montieren.

Das Ramm- und Bohrgerät LRB 355 im Einsatz in St. Gallen, Schweiz





LIEBHERR

D57
THS 80 D-K

355

Rammgeräte: LRH-Serie

Rammgeräte der LRH-Serie mit Hänge- oder Schwingmäklern kommen immer dann zum Einsatz, wenn große Ausladungen erforderlich sind. Auch für das Einbringen schweren Rammgutes werden sie gerne verwendet. Als Basis dienen je nach Anforderung die erfolgreichen Trägergeräte aus der Seilbagger-, Raupenkran- oder Bohrgeräteserie von Liebherr.

In Kombination mit stabilen Mäklern überzeugen die Rammgeräte durch herausragende Effizienz sowie Flexibilität. Anbaugeräte können von der leistungsstar-

ken Bordhydraulik der Trägergeräte ohne zusätzliches Antriebsaggregat betrieben werden. Dies führt zu deutlichen Einsparungen beim Betrieb und unterstreicht ihre Stellung als hocheffiziente Maschinen.

Als Komplettanbieter im Spezialtiefbau gehört bei der Liebherr-Werk Nenzing GmbH auch eine Palette an selbstgebaute Hämmern und Rüttlern zum Produktangebot. Ausrüstung und Trägergerät können so optimal aufeinander abgestimmt werden.

Ein Rammgerät vom Typ LRH 100 bei Fundierungsarbeiten in Norddeutschland





Hydroseilbagger: HS-Serie

Neben reinen Maschinen für den Spezialtiefbau werden in Nenzing auch Hydroseilbagger hergestellt, die mit diversen Anbaugeräten ebenso für Spezialtiefbauanwendungen zum Einsatz gelangen. Dank der robusten Bauweise sind die Modelle der HS-Serie bestens geeignet für dynamisches Arbeiten.

Zu den typischen Anbaugeräten für Hydroseilbagger im Spezialtiefbau zählen Verrohrungsmaschine, Schlitz-

wandgreifer bzw. Schlitzwandfräse, Hänge- bzw. Schwingmäkler sowie Fallgewicht für Einsätze im Bereich des dynamischen Bodenverdichtens.

Die Seilbagger aus dem Hause Liebherr bestechen mit Effizienz dank leistungsstarker Antriebe und optimierter Hydrauliksysteme. Einfacher Transport sowie rasche Inbetriebnahme sind weitere Gründe für ihre weltweite Popularität.

Schlitzwandarbeiten eines Hydroseilbaggers beim Suezkanal in Ägypten







Lösungen für Hebeeinsätze



Raupenkrane: LR-Serie

Raupenkrane von Liebherr sind weltweit für das sichere und wirtschaftliche Bewegen schwerer Lasten gefragt. Sie kommen zudem bei speziellen Hebearbeiten, in der Windkraft sowie auch auf Barges montiert zum Einsatz. Ihre kompakten Abmessungen ermöglichen ein Höchstmaß an Mobilität und Wirtschaftlichkeit.

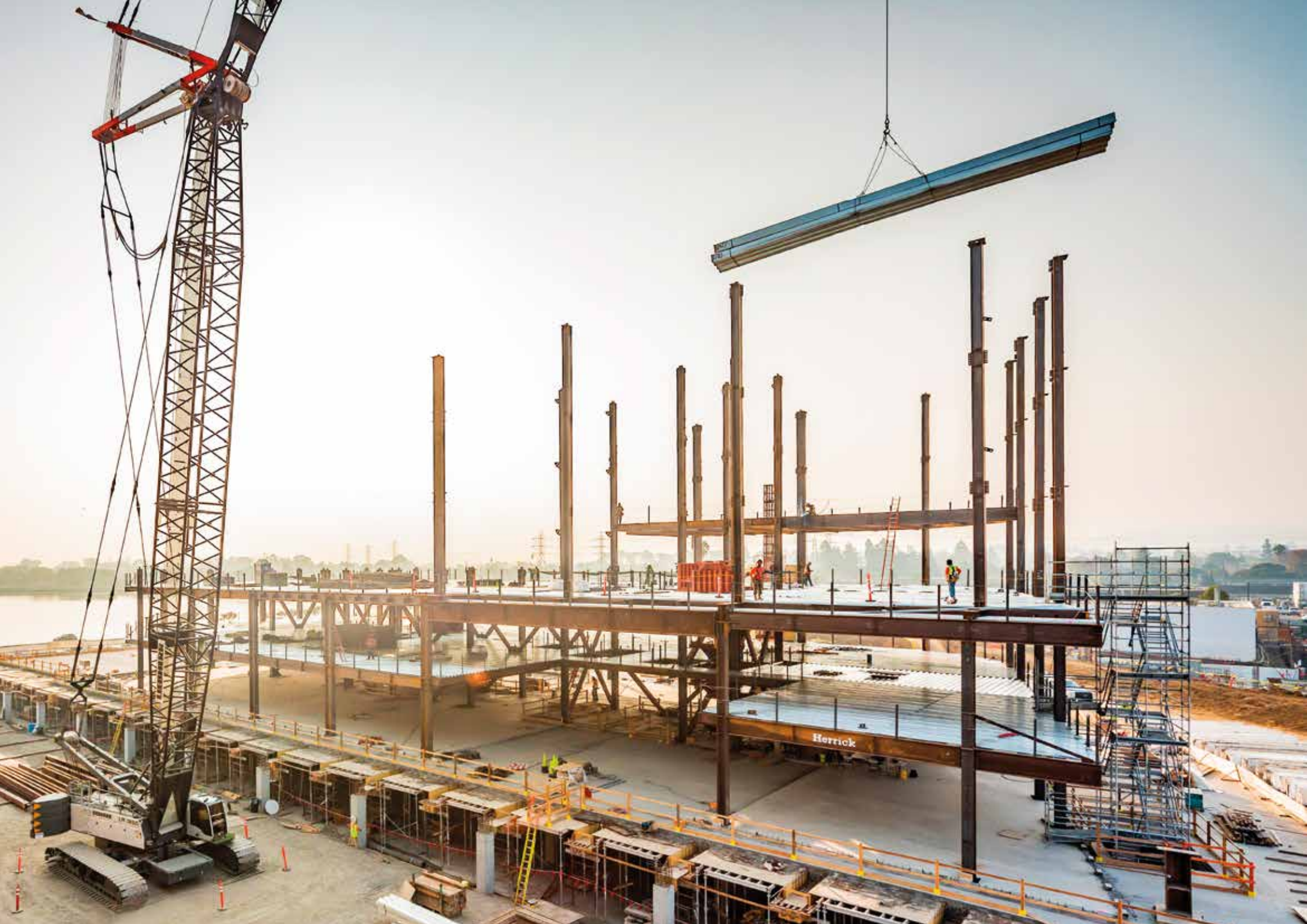
Raupenkrane bis zu einer Traglast von 300 Tonnen werden am Standort Nenzing hergestellt. Sie überzeugen durch hervorragende Traglastwerte im gesamten Arbeitsbereich sowie große Hubhöhen und Reichweiten.

Rationaler Transport, einfache Montage sowie ein ausgeklügeltes Auslegersystem unterstützen den flexiblen Baustelleneinsatz.

Intelligente Steuerungsfunktionen tragen erheblich zur Bedienfreundlichkeit der Krane bei. So berechnet die Lastmomentbegrenzung die Traglasten während des Einsatzes automatisch und gewährleistet damit eine optimale Nutzung des Gerätes. Assistenzsysteme erleichtern die exakte Positionierung von Lasten und tragen zur Sicherheit bei.

Ein LR-1250-Raupenkran in San Francisco









Lösungen für
Umschlagtechnik

Hydroseilbagger: HS-Serie

Im Jahr 1979 war Liebherr weltweit der erste Hersteller, der mit dem HS 870 HD einen hydraulisch angetriebenen Seilbagger mit elektronischer Steuerung gefertigt hat. In den beinahe vier Jahrzehnten seither haben sich die Seilbagger weltweit als gefragte Maschinen im Materialumschlag sowie in der Kiesgewinnung bewährt.

Liebherr liefert heute eine breite Palette an multifunktionalen Hydroseilbaggern mit Traglasten zwischen 30 und 300 Tonnen. Die Seilbagger überzeugen durch ihre robuste Bauweise und ihre dadurch lange Produktle-

bensdauer auch im harten Baustelleneinsatz. Das größte Modell der Serie, der HS 8300 HD, kann zusätzlich zu seinem leistungsstarken Antrieb noch mit einem Hybridantrieb ausgestattet werden.

Dank der modularen Bauweise lassen sich die Hydroseilbagger der HS-Serie für jeden speziellen Arbeits-einsatz flexibel konfigurieren. Ausgerüstet mit verschiedenen Greifern oder Schürfkübel eignen sie sich für typische Umschlagarbeiten. Auch bei Nassbaggereinsätzen auf Pontons haben sie sich erfolgreich etabliert.

Materialumschlag mit einem Hydroseilbagger HS 8100 HD im Hafen von Hamburg





HS 8100

LIEBHERR

Geräteübersicht

Zur Produktpalette der Liebherr-Werk Nenzing GmbH gehören Raupenkrane mit Traglasten bis 300 Tonnen (LR-Serie), Hydroseilbagger (HS-Serie), Drehbohrgeräte (LB-Serie), Rammgeräte (LRH-Serie) sowie kombinierte Ramm- und Bohrgeräte (LRB-Serie). Durch den hohen Exportanteil des Unternehmens von rund 99 % kommen die Maschinen auf Baustellen in der ganzen Welt bei Hebeeinsätzen, im Materialumschlag sowie im Spezialtiefbau zum Einsatz.

Sämtliche Maschinen aus Nenzing zeichnen sich durch die Verwendung zahlreicher Komponenten und Systemlösungen aus, die von Liebherr selbst entwickelt wurden. Dazu gehören unter anderem die effizienten Antriebskonzepte sowie die innovativen und bedienfreundlichen Steuerungslösungen. So wird eine homogene Systemumgebung geschaffen. Das engmaschige Service-Netzwerk von Liebherr bietet zudem weltweit eine hohe Verfügbarkeit von Ersatzteilen.



HS-Serie



LRH-Serie



LRB-Serie



LB-Serie



LR-Serie

Digitalisierung auf der Baustelle von morgen

Die Liebherr-Werk Nenzing GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, mittels IT-Systemen Abläufe auf der Baustelle miteinander zu vernetzen und zu optimieren. Auf dem Weg von einem erfahrenen Maschinenhersteller hin zu einem ganzheitlichen Systemanbieter gibt es bereits jetzt eine Reihe von IT-Lösungen, die die Arbeit aller am Bau beteiligten Akteure wesentlich unterstützen.

Crane Planner 2.0

Der Kraneinsatzplaner nutzt reale Daten zur Ermittlung des idealen Krans für die jeweilige Hebearbeit.

LiSIM®

Hochentwickelte Simulatoren ermöglichen ein sicheres Training unter realistischen Bedingungen.

LIPOS®

Mit dem Positionierungssystem werden Geräte und Werkzeuge auf der Baustelle präzise und effizient positioniert.

LiDAT®

Das Datenübertragungssystem liefert Informationen zur Lokalisierung und zum Betrieb der Maschinen und ermöglicht so deren effiziente Verwaltung und optimierte Einsatzplanung aus der Ferne.

PDE®/PDR2

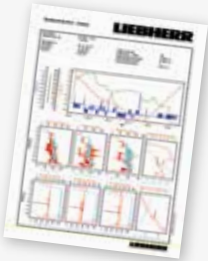
Mit der Report-Software PDR2 werden Prozessdaten, die mit PDE® aufgezeichnet wurden, importiert und zu einem Bericht zusammengefasst.



Crane Planner 2.0

Import von 3D-Daten + Baustellenplanung

Optimierung



PDR2

Analyse und Optimierung

Arbeitsplan
Maschinendaten
Prozessdaten

- Arbeitsplan**
- Maschinen und Konfigurationen
 - Werkzeuge und Anbauten
 - Arbeitsplan
 - Umgebung und digitaler Bohrplan

Arbeitsplan



LiSIM®

Echtzeit-Simulation

PDE®
Online-Darstellung
und -Erfassung



LIPOS®

Maschinen- und
Prozessdaten



Echtzeit-Information

LiDAT®



Assistenzsysteme



R 1300

LIEBHERR



Liebherr, ein internationales Familienunternehmen

Liebherr wurde im Jahr 1949 von Hans Liebherr gegründet. Das Unternehmen ist mittlerweile zu einer Firmengruppe mit rund 46.000 Beschäftigten in über 130 Gesellschaften auf allen Kontinenten angewachsen. Heute zählt Liebherr nicht nur zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt, sondern ist auch auf vielen anderen Gebieten als Anbieter technisch anspruchsvoller, nutzenorientierter Produkte und Dienstleistungen anerkannt. Dachgesellschaft ist die Liebherr International AG in Bulle/Schweiz, deren Gesellschafter ausschließlich Mitglieder der Familie Liebherr sind.

Die Tatsache, dass Liebherr ein Familienunternehmen ist, hat die Unternehmenskultur von Anfang an geprägt. So beweist Liebherr seit mehr als 60 Jahren Stabilität und Verlässlichkeit und setzt auf eine langfristige und enge Zusammenarbeit mit seinen Kunden und Geschäftspartnern.

Höchste Qualität steht bei allen Aktivitäten von Liebherr im Fokus. Diesen Anspruch verfolgen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firmengruppe in ihrer täglichen

Arbeit. Liebherr arbeitet mit Leidenschaft an seinen Produkten. Dabei nimmt Liebherr die Perspektive der Kunden an, um für diese möglichst maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln.



Die in der Firmengruppe aktiven Familiengeschafter (v.l.n.r.):
Jan Liebherr, Stéfanie Wohlfarth, Sophie Albrecht, Philipp Liebherr,
Patricia Rűf, Johanna Platt, Isolde Liebherr und Willi Liebherr

Die Sparten der Firmengruppe



Erdbewegung



Mining



Fahrzeugkrane



Turmdrehkrane



Betontechnik



Maritime Krane



Aerospace und
Verkehrstechnik



Werkzeugmaschinen und
Automationssysteme



Hausgeräte



Komponenten



Hotels

Liebherr-Werk Nenzing GmbH

Dr. Hans Liebherr Str. 1, 6710 Nenzing, Austria
Tel.: +43 50809 41-0, Fax: +43 50809 41-499
info.lwn@liebherr.com, www.liebherr.com
facebook.com/LiebherrConstruction